



AFI-Barometer
Branchenspiegel
Herbst 2022

Impressum

Autoren:	Stefan Perini, Maria Elena Iarossi
Projektkoordination:	Stefan Perini
Verantwortlicher im Sinne des Gesetzes:	Andreas Dorigoni
Layout:	Maria Elena Iarossi

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.²⁷

© AFI 2022

AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org

Gesamtwirtschaft

Leichte Verbesserung der Beschäftigungslage

Eckdaten

Im 3. Quartal 2022 waren 233.123 als Arbeitnehmer beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die lohnabhängige Beschäftigung um +2,3% gestiegen und die Arbeitslosigkeit um -15,3% gesunken. Im Vergleich zum letzten Jahr betraf der Zuwachs der Beschäftigten vor allem Arbeitnehmer über 50 (+4,3%).

Der Anstieg der Beschäftigung ist allerdings hauptsächlich auf die zunehmende Verbreitung befristeter Verträge zurückzuführen, dies bestätigt den bereits bekannten Trend der letzten Jahre. Die Anzahl der befristeten Arbeitsverträge ist sowohl im Vergleich zum Vorquartal erheblich angestiegen (+26,4%) als auch auf Jahresbasis (+6,2%), während die Anzahl unbefristeter Arbeitsverträge auf Jahres- und auf Quartalsbasis nur um +0,7% zugenommen hat. Im gleichen Zeitraum sanken Lehr- und Ausbildungsverträge um -0,9%.

Trotz des deutlichen Wirtschaftsaufschwungs im Jahr 2021 nach dem Einbruch von -9% im Jahr 2020¹ stieg die Beschäftigung auf Jahresbasis weiter an, wenn auch langsam, und die Arbeitslosigkeit verringerte sich insbesondere bei Personen mit Mittelschulabschluss (-20,4%). Die Beschäftigungsmöglichkeiten konzentrieren sich also weitgehend auf befristete Stellen mit niedriger Qualifizierung.

Nennenswert ist die Zahl der genehmigten Stunden der Lohnausgleichskasse, welche, im Vergleich zu 12 Monaten vorher, um -72,4% gesunken sind.

Tabellen auf Seite 8

Stimmungsbild

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Stimmungsbild stark verschlechtert. Die Erwartungen zur wirtschaftlichen Entwicklung sind mit einem Wert von -14 deutlich negativ, weit unter dem vor einem Jahr verzeichneten Wert von +16. Trotz der Überwindung des Gesundheitsnotstandes scheint also ein allgemeiner Pessimismus zu herrschen, bedingt vor allem durch die Unsicherheit der geopolitischen Lage und der Energiekrise, welche sich nun konkret auf die Stromrechnungen auswirkt.

Unbeschadet des Beschäftigungswachstums und des deutlichen Rückgangs der Arbeitslosigkeit in den letzten Monaten wird die Beschäftigungslage, als nahezu stabil eingeschätzt (Indexwert: -3). Die eigene Arbeitsplatzsicherheit ist nicht beeinträchtigt, die Zuversicht, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, bleibt weiterhin sehr groß.

Die schlechtesten Einschätzungen betreffen die finanzielle Lage; darunter die Fähigkeit, mit dem Geld über die Runden zu kommen liegt bei -15, die Entwicklung der finanziellen Situation bei -13. Das Vertrauen in die eigene Sparfähigkeit bricht auf -19 Indexpunkte ein. Dies markiert damit den historischen Tiefstand seit Beginn der Erhebungen, weit unter dem im Juni 2014 registrierten Wert von -3.

Grafiken auf Seite 11

¹ BIP-Zuwachs im Jahr 2021 zwischen +6 und +7%. Quelle: Astatinfo Nr.18 4/2022

Landwirtschaft

Arbeit zu finden ist leicht

Eckdaten

Dieser Sektor ist durch eine starke Saisonabhängigkeit gekennzeichnet, welcher je nach Witterung und Länge der Erntezeit sowohl im 3. als auch im 4. Quartal auftreten kann. Die jeweiligen Quartalsangaben müssen somit sorgfältig interpretiert werden. Im 3. Quartal 2022 waren durchschnittlich 14.554 Arbeitnehmer in der Landwirtschaft beschäftigt, dies entspricht einem Anstieg von +9,3% gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres. Davon sind 25,5% unter 30 Jahre jung, 43,6% sind zwischen 30 und 49 Jahre alt und 30,8% sind über 50. Das Durchschnittsalter der Arbeitskräfte ist somit geringer als jenes in anderen Sektoren. In der Erntesaison wird der Beschäftigungshöhepunkt erreicht, folglich steigt auch der Anteil der Beschäftigten mit befristeten Arbeitsverhältnissen. Im 3. Quartal 2022 beträgt dieser 80,1%. Der Anteil der beschäftigten Arbeitnehmer mit Vollzeitverträgen bleibt mit 91,4% weiterhin hoch.

Tabellen auf Seite 12

Stimmungsbild

In der Landwirtschaft verschlechterte sich im 3. Quartal 2022 die Einschätzung der erwarteten Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft (-4), während die erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit stabil blieb. Die Einschätzung der Fähigkeit, mit dem Gehalt bis zum Monatsende auszukommen, verschlechterte sich – auch die Wahrnehmung der Entwicklung der finanziellen Situation der Haushalte verschlechterte sich weiter. Der Indexwert, welche die Sparfähigkeit der eigenen Familie wiedergibt, fällt von +17 auf +6, ein Verlust von mehr als 10 Punkten.

Grafiken auf Seite 13

Verarbeitendes Gewerbe

Mehr befristete Verträge, das Vertrauen verbessert sich nicht

Eckdaten

Im 3. Quartal 2022 beschäftigte das Verarbeitende Gewerbe durchschnittlich 34.696 Arbeitnehmer, was einem Anstieg von +1,0% gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres entspricht. Der Anstieg der Anzahl der Arbeitsplätze betraf vor allem Teilzeitarbeiter/Innen (+5,8% gegenüber +0,4% für Vollzeitarbeitsplätze) und befristete Arbeitsverträge zugunsten unbefristeter (+2,5% gegenüber +0,8%). Dies deutet darauf hin, dass, wenn gleich der Sektor zwar nicht an Saisondynamiken gebunden ist, die Tendenz befristeter Arbeitsverhältnisse dennoch besteht.

Tabelle auf Seite 14

Stimmungsbild

Im Verarbeitenden Gewerbe bleibt das Vertrauen in die Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft begrenzt (Index auf -14). Auch im Hinblick auf die Entwicklung der Arbeitslosigkeit sind die Erwartungen negativ, obwohl die Beschäftigung in diesem Sektor zugenommen hat. Das Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, bleibt auf dem Niveau der vorangegangenen Quartale. Die Suche nach einem gleichwertigen Arbeitsplatz wird als weniger kompliziert angesehen wie 12 Monaten zuvor (+22 Punkte). Die Sparfähigkeit der Haushalte im Verarbeitenden Gewerbe ist, im Laufe des Jahres, nahezu unverändert geblieben.

Grafiken auf Seite 15

Baugewerbe

Südtirols Wirtschaft: Sinkende Prognose

Eckdaten

Das Baugewerbe beschäftigte im 3. Quartal 2022 durchschnittlich 17.964 Mitarbeiter, was einem Rückgang von -1,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Dieser Sektor beansprucht 7,7% der Südtiroler Arbeitnehmerkräfte. Im Vergleich zum Vorquartal steigt nur die Anzahl der Arbeitnehmer unter 30 Jahren (+1,1%). Die Anzahl der befristeten Arbeitsverträge sinkt (-2,4%), während Festanstellungen um +0,4% zunehmen. Auch die Anzahl von Lehr- und Ausbildungsverträgen ist zurückgegangen (-0,8%). Die Anzahl der Teilzeitangestellten hat im Zeitraum von 12 Monaten deutlich zugenommen (+5,8%).

Tabellen auf Seite 16

Stimmungsbild

Ebenso wie im Verarbeitenden Gewerbe verschlechtern sich auch im Baugewerbe die Einschätzungen zur erwarteten Entwicklungen Südtirols. Die Erwartungen bezüglich der Entwicklung der Arbeitslosigkeit sind hingegen positiv (der Indexwert steigt im Zeitraum von 12 Monaten von -21 auf +5 an). Das wahrgenommene Risiko, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren, hat sich leicht verbessert. Die Suche nach einem gleichwertigen Arbeitsplatz wird als weniger komplex wahrgenommen als in den Vorquartalen. Wie auch in anderen Sektoren sinkt die Fähigkeit, mit dem Geld über die Runden zu kommen, mit einem Indexwerteinbruch von +11 auf -7 im Laufe von 12 Monaten.

Grafiken auf Seite 17

Handel

Nur befristete Verträge auf dem Vormarsch

Eckdaten

Der Handelssektor beschäftigte im 3. Quartal 2022 durchschnittlich 30.693 Arbeitnehmer, was einem Anstieg von +1,3% gegenüber demselben Vorjahresquartal entspricht. Auf diesen Sektor entfallen 13,2% aller Arbeitnehmer in Südtirol. Dieser Sektor ist leicht männlich dominiert (50,6% männlich), 30,7% der Arbeitnehmerinnen sind in Teilzeit beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Anzahl befristeter Verträge (+7,6%), jene unbefristeter bleibt stabil.

Tabellen auf Seite 18

Stimmungsbild

Auch bei den im Handel Beschäftigten verschlechtern sich die Erwartungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung in den nächsten 12 Monaten im Vergleich zum Vorquartal um -12 Indexpunkten. Die Entwicklung der künftigen Arbeitslosigkeit wird als nahezu unverändert beschrieben (Index: 2). Die Wahrnehmung des Risikos, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren, nimmt leicht zu, auch die Erwartungen hinsichtlich der Schwierigkeiten, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, sind mit einem Indexwert von +3 besonders niedrig.

Grafiken auf Seite 19

Hotel und Gastgewerbe

Das Vertrauen ist auch im Vergleich zu vor einem Jahr gesunken

Eckdaten

Wie die Landwirtschaft ist auch dieser Sektor von starken saisonalen Schwankungen geprägt. Im 3. Quartal 2022 waren im Hotel und Gastgewerbe durchschnittlich 39.838 Arbeitnehmer beschäftigt, was einem Anstieg von +9,4% im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. Nach den Unsicherheiten für die Saisonen 2020 und 2021 ist auch die Anzahl der Arbeitnehmer mit befristeten Verträgen, im Vergleich zum Vorjahresquartal, weiter gestiegen (+10,1%). Eine Besonderheit des Hotelgewerbes ist das junge Alter der Arbeitskräfte: 32,0% der Beschäftigten sind unter 30 Jahre jung, 43,0% sind zwischen 30 und 49 Jahre alt und 25,0% sind über 50.

Tabellen auf Seite 20

Stimmungsbild

Das Hotel und Gastgewerbe war von den Anti-Covid-19-Maßnahmen am stärksten betroffen und verzeichnete daher in den letzten zwei Jahren auch den größten Rückgang des Vertrauensklimas. 2022 hingegen blieben die Aussichten zunächst stabil, verschlechterten sich aber deutlich im dritten Quartal (von +5 auf -4). Es wird erwartet, dass die Arbeitslosigkeit sinkt und die Schwierigkeiten, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, nehmen ebenfalls ab (aktueller Indexwert +21). Das wahrgenommene Risiko, seinen Arbeitsplatz zu verlieren, steigt leicht (aktueller Index: 47). Auch in diesem Sektor sinkt die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen.

Grafiken auf Seite 21

Öffentlicher Sektor

Finanzielle Lage der privaten Haushalte verschlechtert sich weiter

Eckdaten

Im 3. Quartal 2022 arbeiteten durchschnittlich 54.443 Beschäftigte im öffentlichen Sektor (-1,6% gegenüber dem Vorjahresquartal). Das entspricht 23,4% aller Arbeitnehmer in Südtirol. Im öffentlichen Sektor nehmen nur die Beschäftigten über 50 zu (+1,2%). Sowohl befristete als auch unbefristete Verträge sinken (-4,9% bzw. -0,7%).

Tabellen auf Seite 22

Stimmungsbild

Allgemein sind Schwankungen des Vertrauensklimas im öffentlichen Sektor geringer als in anderen Sektoren. Nichtsdestotrotz hat sich der Indexwert der Erwartungen betreffend die Wirtschaftsentwicklung Südtirols weiter verschlechtert (-7). Das Vertrauen in den Arbeitsmarkt bleibt, im Vergleich zum Vorquartal, unverändert. Unter den öffentlichen Bediensteten ist das wahrgenommene Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, nach wie vor gering und wird nur geringfügig höher eingeschätzt als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Gleichzeitig scheint es wesentlich einfacher zu sein, einen Arbeitsplatz zu finden. Die Fähigkeit, mit dem Geld über die Runden zu kommen, sinkt drastisch (ein Einbruch von 23 Punkten, der Indexwert liegt aktuell bei -1).

Grafiken auf Seite 23

Private Dienstleistungen

Negative Aussichten für Südtirol

Eckdaten

Im privaten Dienstleistungssektor waren im 3. Quartal 2022 durchschnittlich 40.936 Personen beschäftigt, d.h. +2,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Nach dem öffentlichen Sektor ist der private Sektor derjenige, der mit einem Anteil von 17,6% die meisten Arbeitnehmer in Südtirol beschäftigt. Infolge des Beschäftigungswachstums steigt auch die Anzahl der befristeten Arbeitsverträge (+8,9%), während die Anzahl der unbefristeten Arbeitsverträge in nur leichtem Maße zunimmt (+1,2%). Die Arbeitskraft ist leicht männlich dominiert (53,4% Männer versus 46,6% Frauen). Ein Drittel der in diesem Sektor beschäftigten Arbeitnehmer arbeitet mit einem Teilzeitvertrag (33,2%).

Tabellen auf Seite 24

Stimmungsbild

Auch der private Dienstleistungssektor erwartet eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Entwicklung in Südtirol (-8 Indexpunkte in 12 Monaten) und die Erwartungen die zukünftigen Arbeitslosenzahlen verschlechtern sich ebenfalls gegenüber dem zweiten Quartal. Die Indexwerte für die Fähigkeit, mit dem Geld über die Runden zu kommen, und für die Fähigkeit der Familie, wieder Geld anzusparen, verschlechtern sich (-17 bzw. -18 Punkte im Vergleich zu den 12 Monaten zuvor). Der eigene Arbeitsplatz wird als weniger sicher wahrgenommen als 12 Monate vorher (der Index sinkt von 67 auf 60). Einzig die Wahrscheinlichkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, verbessert sich (von -11 auf +6).

Grafiken auf Seite 25

Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	233.123	216.789	227.813	+ 7,5	+ 2,3	Q3.2022
- davon Männer	121.682	112.741	118.975	+ 7,9	+ 2,3	Q3.2022
- davon Frauen	111.441	104.048	108.838	+ 7,1	+ 2,4	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	50.400	43.830	48.725	+ 15,0	+ 3,4	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	106.669	101.396	106.176	+ 5,2	+ 0,5	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	76.053	71.562	72.912	+ 6,3	+ 4,3	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	160.077	159.005	159.009	+ 0,7	+ 0,7	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	73.046	57.783	68.804	+ 26,4	+ 6,2	Q3.2022
- davon Vollzeit	168.989	154.782	165.437	+ 9,2	+ 2,1	Q3.2022
- davon Teilzeit	64.134	62.007	62.376	+ 3,4	+ 2,8	Q3.2022
Lehrlinge	5.307	5.325	5.356	- 0,3	- 0,9	Q3.2022
- davon Männer	3.712	3.732	3.750	- 0,5	- 1,0	Q3.2022
- davon Frauen	1.596	1.594	1.605	+ 0,1	- 0,6	Q3.2022
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Lohnausgleichskasse (genehmigte Stunden)	631.524	518.200	2.286.385	+ 21,9	- 72,4	Q3.2022
- ordentliche	466.974	433.374	2.150.520	+ 7,8	- 78,3	Q3.2022
- Sonderlohnaugleichskasse	164.550	84.826	8.039	+ 94,0		Q3.2022
- außerordentliche	4.965	27.704	748.771	- 82,1	- 99,3	Q1.2022
- Arbeiter	417.527	463.048	1.277.411	- 9,8	- 67,3	Q3.2022
- Angestellte	49.447	55.152	1.008.974	- 10,3	- 95,1	Q3.2022
Quelle: NISF						© AFI 2022

Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Arbeitslosigkeit						
Eingetragene Personen mit Arbeitslosenstatus	11.029	16.226	13.028	- 32,0	- 15,3	Q3.2022
- davon Männer	4.253	6.478	5.051	- 34,3	- 15,8	Q3.2022
- davon Frauen	6.775	9.749	7.977	- 30,5	- 15,1	Q3.2022
- davon ≤ 24 Jahre	1.310	2.033	1.495	- 35,5	- 12,3	Q3.2022
- davon 25 - 49 Jahre	5.785	9.446	7.842	- 38,8	- 26,2	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	1.390	4.747	3.690	- 70,7	- 62,3	Q3.2022
Bildungsniveau						
- Grundschule / ohne Abschluss	1.015	1.463	1.110	- 30,6	- 8,6	Q3.2022
- Mittelschule	4.454	7.354	5.596	- 39,4	- 20,4	Q3.2022
- Fach- oder Berufsschule	2.449	3.753	2.861	- 34,7	- 14,4	Q3.2022
- Oberschule	2.169	2.678	2.356	- 19,0	- 7,9	Q3.2022
- Universität	940	978	1.105	- 3,9	- 14,9	Q3.2022
Langzeitarbeitslose (> 12 Monate)						
- davon Männer	1.234	1.355	1.902	- 8,9	- 35,1	Q3.2022
- davon Frauen	2.244	2.345	3.306	- 4,3	- 32,1	Q3.2022
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Arbeitssuchende						
- davon Männer	2.200	3.100	3.144	- 29,0	- 30,0	Q2.2022
- davon Frauen	3.300	4.800	5.593	- 31,3	- 41,0	Q2.2022
	%	%	%			
Arbeitslosenquote	3,0	3,4	4,5			Q4.2021
- männlich	2,2	3,3	3,9			Q4.2021
- weiblich	4,0	3,5	5,3			Q4.2021
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung						© AFI 2022

Gesamtwirtschaft

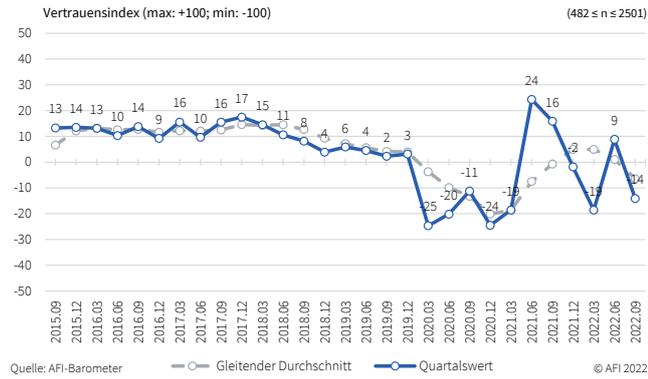
Jährliche Indikatoren				
Jährliche Indikatoren	Aktuelles Jahr (%)	Vorjahr (%)	Δ Vorjahr (Prozentpunkte)	Zeitraum
Arbeitslosenquote	3,8	3,8	+ 0,0	2021
- 15-24 Jahre	9,1	9,3	- 0,2	2021
- 25-34 Jahre	5,2	5,0	+ 0,2	2021
- 35-44 Jahre	3,5	3,1	+ 0,4	2021
- 45-54 Jahre	2,5	2,6	- 0,1	2021
- 55-64 Jahre	2,6	2,7	- 0,1	2021
Langzeitarbeitslosenquote	0,8	0,6	+ 0,2	2021
- männlich	0,6	0,4	+ 0,2	2021
- weiblich	1,0	1,0	+ 0,0	2021

Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung

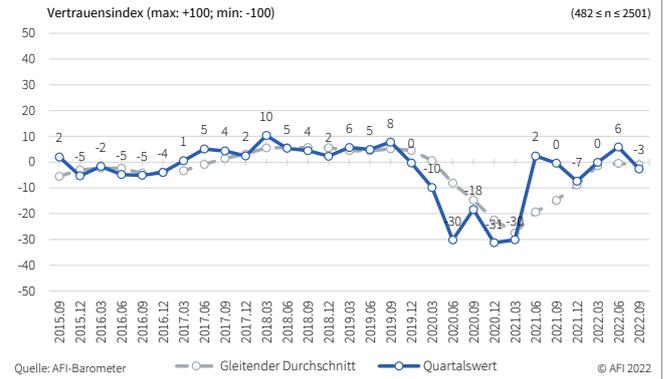
© AFI 2022

Gesamtwirtschaft

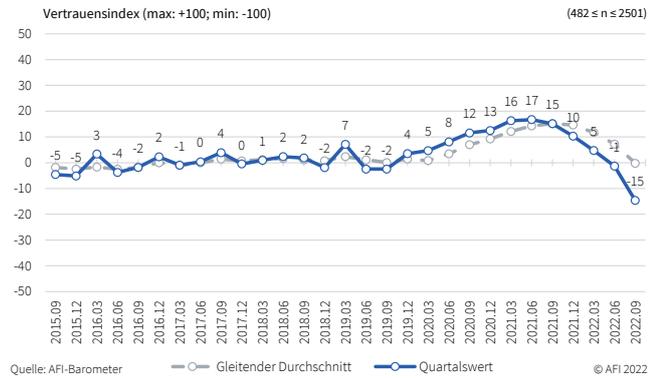
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



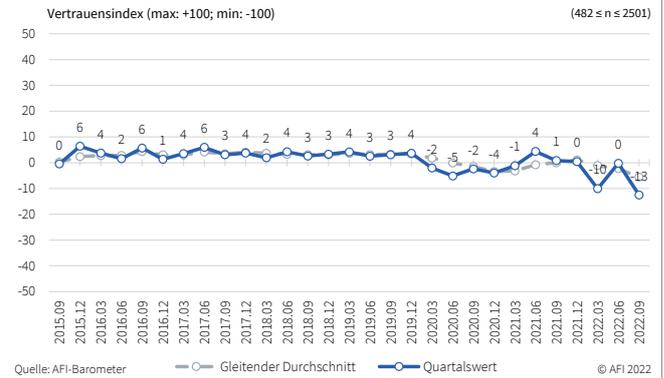
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



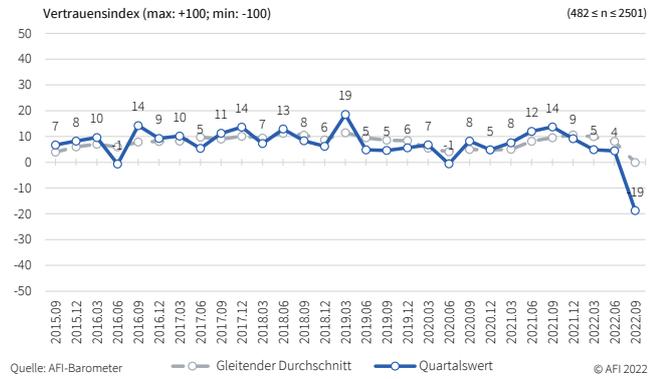
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



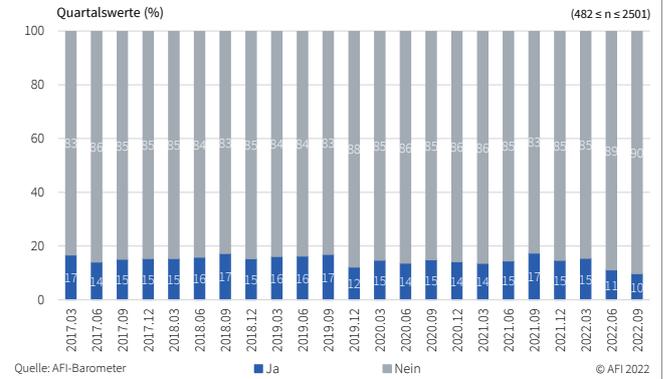
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



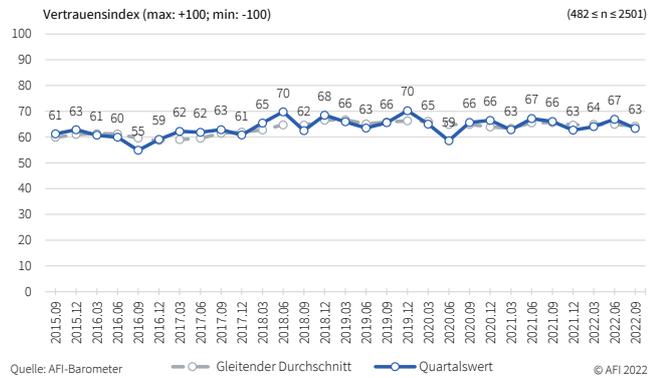
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



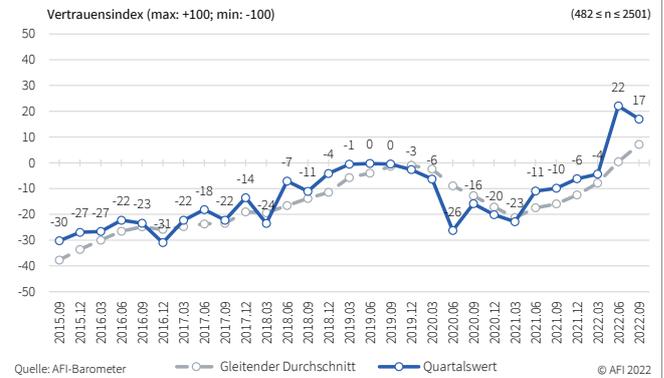
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Landwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	14.554	9.416	13.314	+ 54,6	+ 9,3	Q3.2022
- davon Männer	9.772	6.040	9.084	+ 61,8	+ 7,6	Q3.2022
- davon Frauen	4.782	3.376	4.230	+ 41,6	+ 13,1	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	3.715	2.049	3.577	+ 81,3	+ 3,8	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	6.351	4.273	5.838	+ 48,6	+ 8,8	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	4.488	3.094	3.898	+ 45,0	+ 15,1	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	2.892	2.873	2.856	+ 0,6	+ 1,3	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	11.662	6.542	10.458	+ 78,3	+ 11,5	Q3.2022
- davon Vollzeit	13.304	8.166	12.133	+ 62,9	+ 9,7	Q3.2022
- davon Teilzeit	1.250	1.250	1.181	+ 0,0	+ 5,9	Q3.2022
Lehrlinge	73	71	66	+ 3,3	+ 11,1	Q3.2022
- davon Männer	43	43	37	+ 0,8	+ 17,1	Q3.2022
- davon Frauen	30	28	29	+ 6,0	+ 2,3	Q3.2022

Fonte: Osservatorio del mercato del lavoro

© AFI 2022

Anteil der Landwirtschaft an der Gesamtwirtschaft

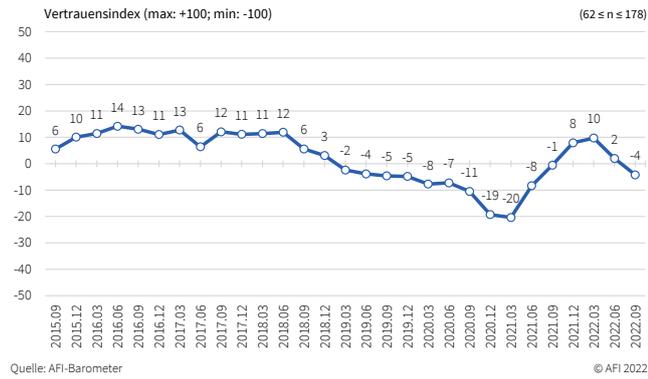
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	6,2	4,3	5,8	+ 1,9	+ 0,4	Q3.2022
- davon Männer	8,0	5,4	7,6	+ 2,7	+ 0,4	Q3.2022
- davon Frauen	4,3	3,2	3,9	+ 1,0	+ 0,4	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	7,4	4,7	7,3	+ 2,7	+ 0,0	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	6,0	4,2	5,5	+ 1,7	+ 0,5	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	5,9	4,3	5,3	+ 1,6	+ 0,6	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	1,8	1,8	1,8	- 0,0	+ 0,0	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	16,0	11,3	15,2	+ 4,6	+ 0,8	Q3.2022
- davon Vollzeit	7,9	5,3	7,3	+ 2,6	+ 0,5	Q3.2022
- davon Teilzeit	1,9	2,0	1,9	- 0,1	+ 0,1	Q3.2022
Lehrlinge	1,4	1,3	1,2	+ 0,0	+ 0,1	Q3.2022
- davon Männer	1,2	1,2	1,0	+ 0,0	+ 0,2	Q3.2022
- davon Frauen	1,9	1,8	1,8	+ 0,1	+ 0,1	Q3.2022

Fonte: Osservatorio del mercato del lavoro

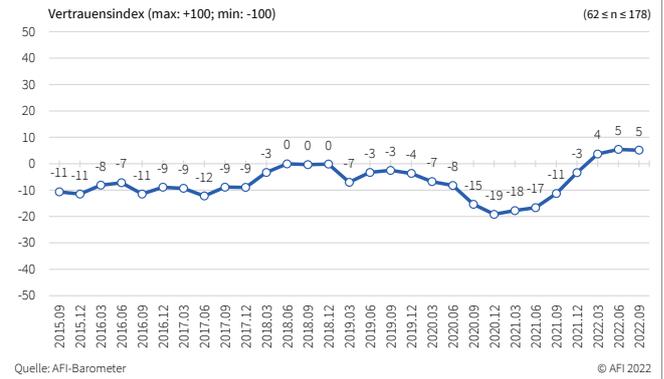
© AFI 2022

Landwirtschaft

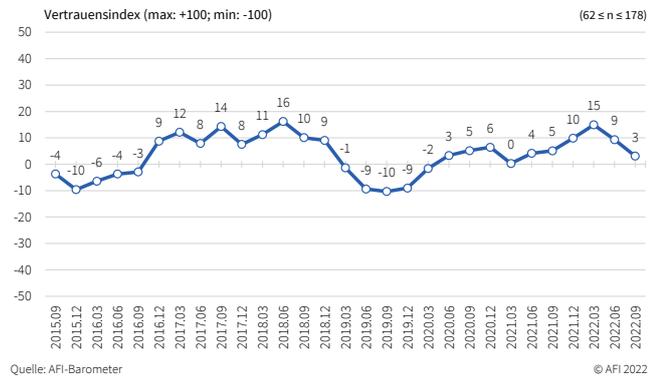
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



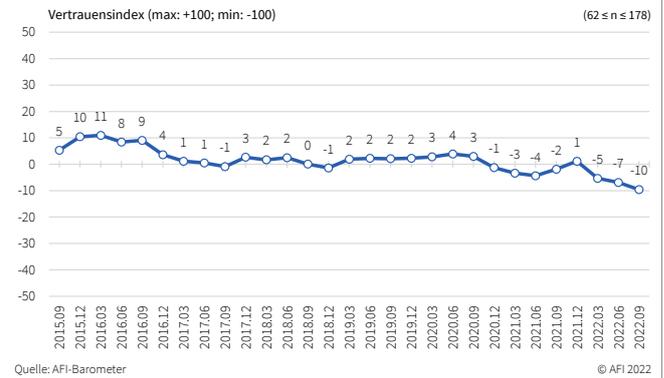
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



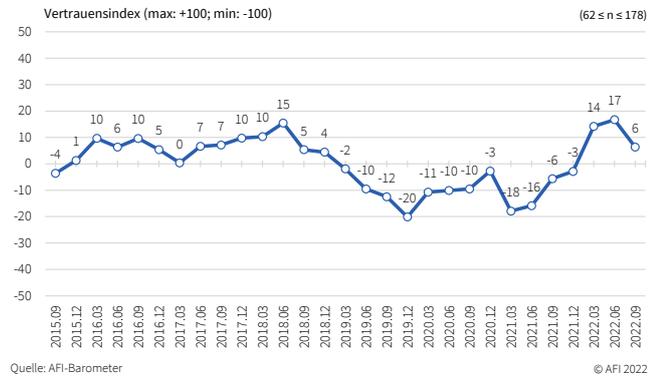
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



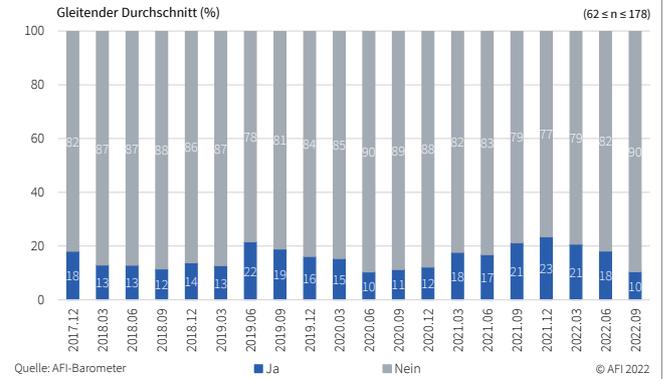
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



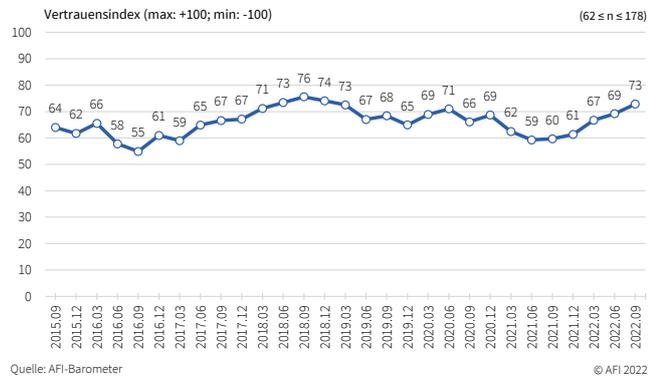
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



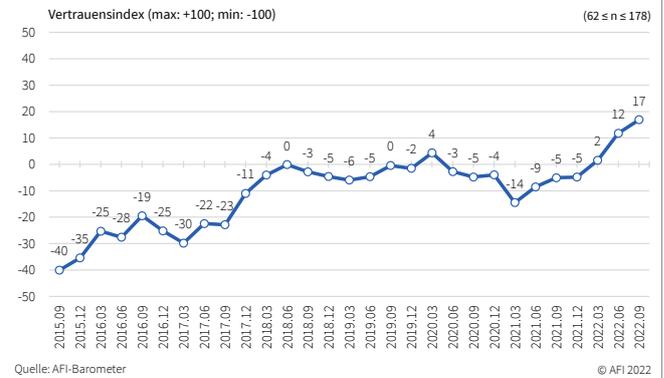
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Verarbeitendes Gewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	34.696	34.436	34.351	+ 0,8	+ 1,0	Q3.2022
- davon Männer	27.444	27.232	27.273	+ 0,8	+ 0,6	Q3.2022
- davon Frauen	7.252	7.204	7.078	+ 0,7	+ 2,5	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	8.012	7.804	7.949	+ 2,7	+ 0,8	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	16.563	16.589	16.600	- 0,2	- 0,2	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	10.121	10.044	9.801	+ 0,8	+ 3,3	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	30.260	30.072	30.023	+ 0,6	+ 0,8	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	4.436	4.274	4.327	+ 3,8	+ 2,5	Q3.2022
- davon Vollzeit	30.747	30.512	30.619	+ 0,8	+ 0,4	Q3.2022
- davon Teilzeit	3.949	3.834	3.732	+ 3,0	+ 5,8	Q3.2022
Lehrlinge	1.197	1.287	1.206	- 7,0	- 0,8	Q3.2022
- davon Männer	1.042	1.126	1.057	- 7,5	- 1,5	Q3.2022
- davon Frauen	155	161	149	- 3,7	+ 4,0	Q3.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2022

Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der Gesamtwirtschaft

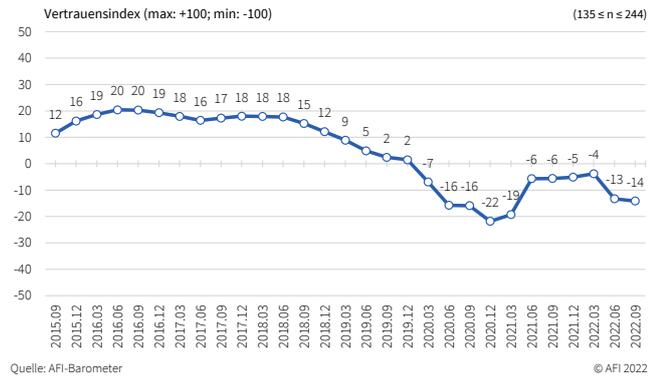
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	14,9	15,9	15,1	- 1,0	- 0,2	Q3.2022
- davon Männer	22,6	24,2	22,9	- 1,6	- 0,4	Q3.2022
- davon Frauen	6,5	6,9	6,5	- 0,4	+ 0,0	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	15,9	17,8	16,3	- 1,9	- 0,4	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	15,5	16,4	15,6	- 0,8	- 0,1	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	13,3	14,0	13,4	- 0,7	- 0,1	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	18,9	18,9	18,9	- 0,0	+ 0,0	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	6,1	7,4	6,3	- 1,3	- 0,2	Q3.2022
- davon Vollzeit	18,2	19,7	18,5	- 1,5	- 0,3	Q3.2022
- davon Teilzeit	6,2	6,2	6,0	- 0,0	+ 0,2	Q3.2022
Lehrlinge	22,5	24,2	22,5	- 1,6	+ 0,0	Q3.2022
- davon Männer	28,1	30,2	28,2	- 2,1	- 0,1	Q3.2022
- davon Frauen	9,7	10,1	9,3	- 0,4	+ 0,4	Q3.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

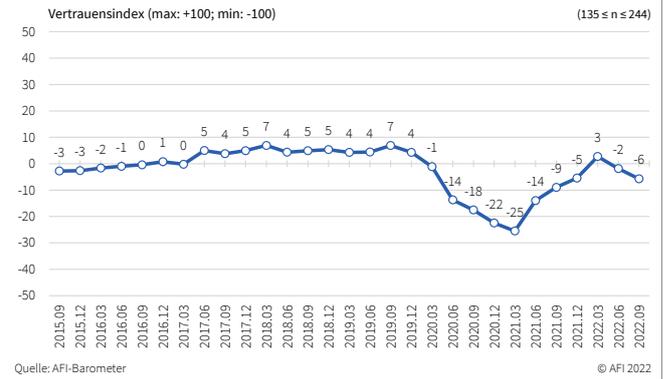
© AFI 2022

Verarbeitendes Gewerbe

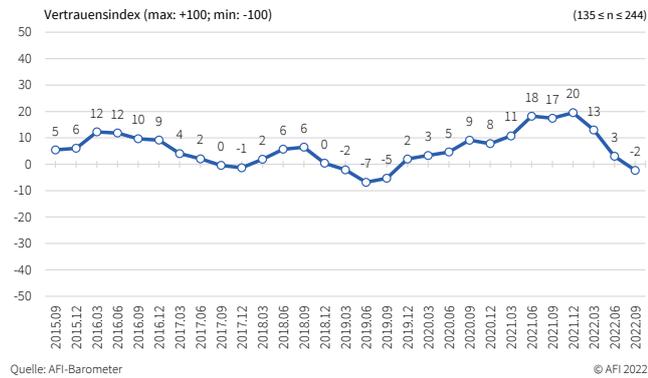
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



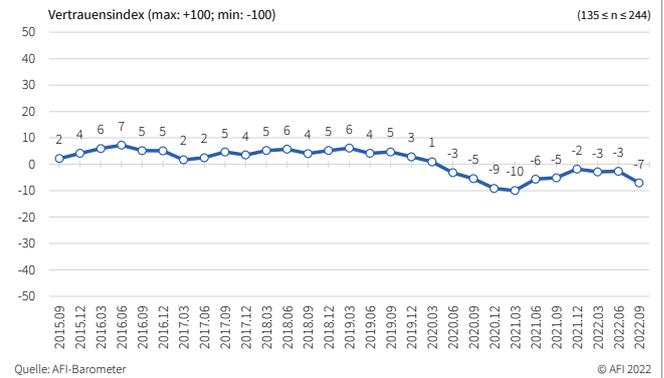
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



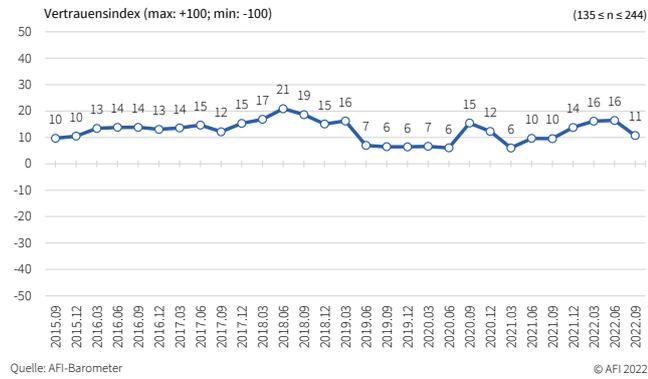
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



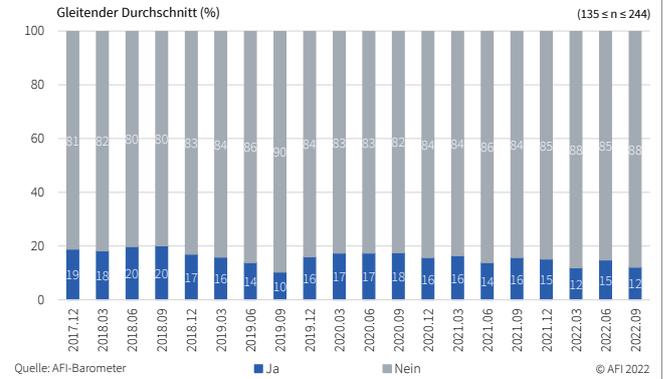
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



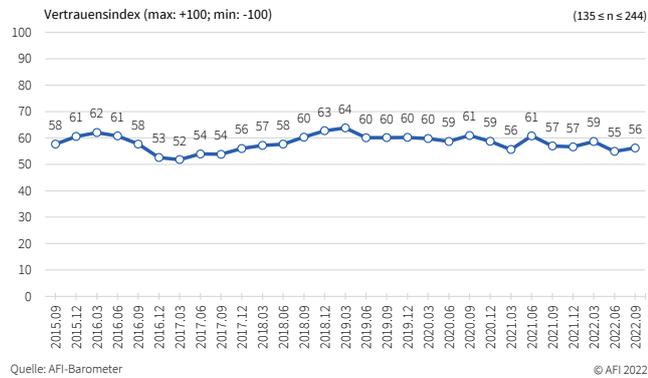
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



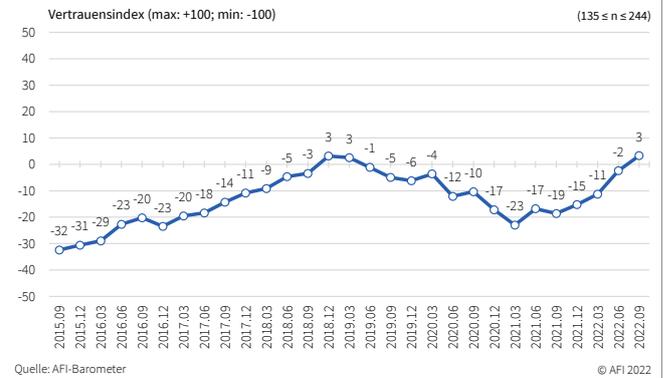
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

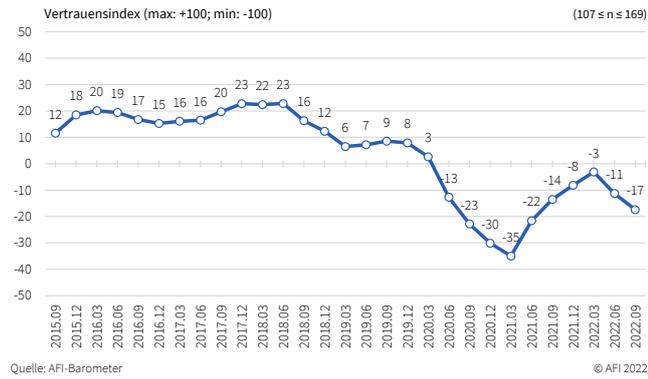


Baugewerbe

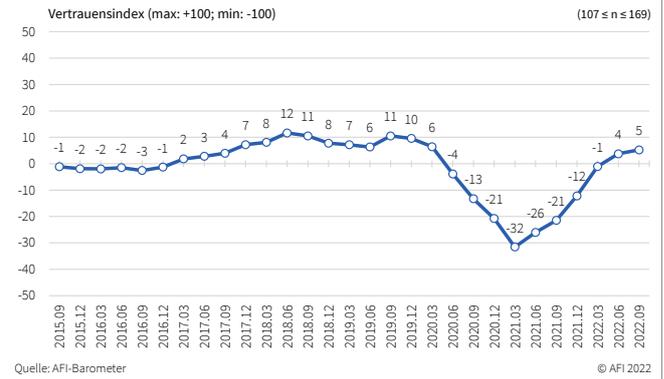
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	17.964	17.977	18.286	- 0,1	- 1,8	Q3.2022
- davon Männer	16.172	16.198	16.565	- 0,2	- 2,4	Q3.2022
- davon Frauen	1.792	1.779	1.721	+ 0,7	+ 4,1	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	4.874	4.819	4.941	+ 1,1	- 1,4	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	8.181	8.230	8.441	- 0,6	- 3,1	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	4.909	4.928	4.904	- 0,4	+ 0,1	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	15.078	15.021	15.155	+ 0,4	- 0,5	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	2.886	2.956	3.131	- 2,4	- 7,8	Q3.2022
- davon Vollzeit	16.512	16.502	16.914	+ 0,1	- 2,4	Q3.2022
- davon Teilzeit	1.451	1.475	1.372	- 1,6	+ 5,8	Q3.2022
Lehrlinge	1.268	1.279	1.268	- 0,8	+ 0,1	Q3.2022
- davon Männer	1.216	1.220	1.221	- 0,4	- 0,4	Q3.2022
- davon Frauen	52	58	47	- 9,8	+ 12,1	Q3.2022
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022
Anteil des Baugewerbes an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	7,7	8,3	8,0	- 0,6	- 0,3	Q3.2022
- davon Männer	13,3	14,4	13,9	- 1,1	- 0,6	Q3.2022
- davon Frauen	1,6	1,7	1,6	- 0,1	+ 0,0	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	9,7	11,0	10,1	- 1,3	- 0,5	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	7,7	8,1	7,9	- 0,4	- 0,3	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	6,5	6,9	6,7	- 0,4	- 0,3	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	9,4	9,4	9,5	- 0,0	- 0,1	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	4,0	5,1	4,6	- 1,2	- 0,6	Q3.2022
- davon Vollzeit	9,8	10,7	10,2	- 0,9	- 0,5	Q3.2022
- davon Teilzeit	2,3	2,4	2,2	- 0,1	+ 0,1	Q3.2022
Lehrlinge	23,9	24,0	23,7	- 0,1	+ 0,2	Q3.2022
- davon Männer	32,8	32,7	32,6	+ 0,1	+ 0,2	Q3.2022
- davon Frauen	3,3	3,6	2,9	- 0,4	+ 0,4	Q3.2022
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022

Baugewerbe

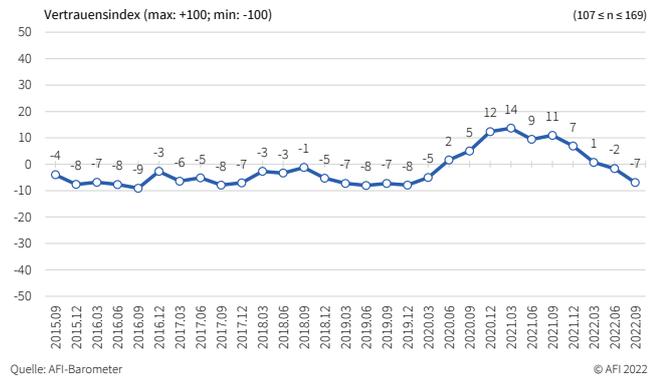
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



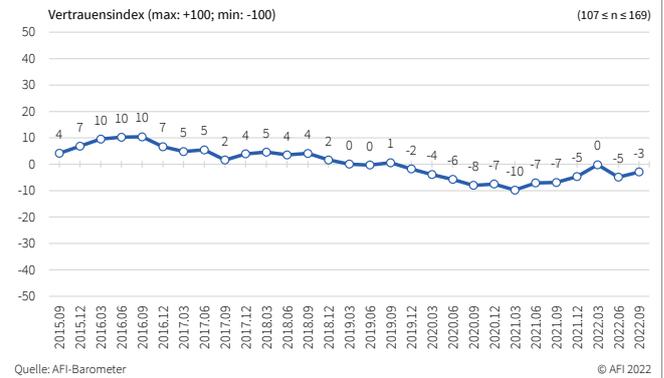
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



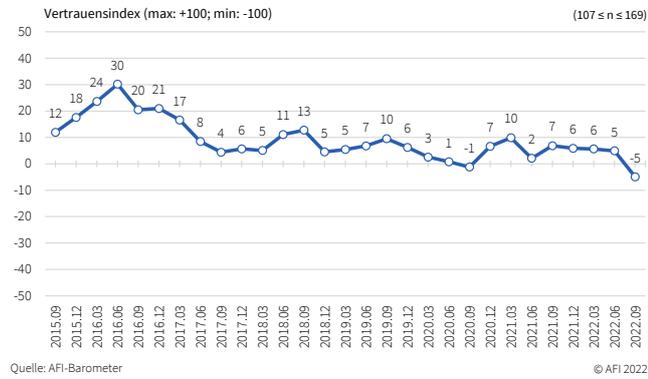
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



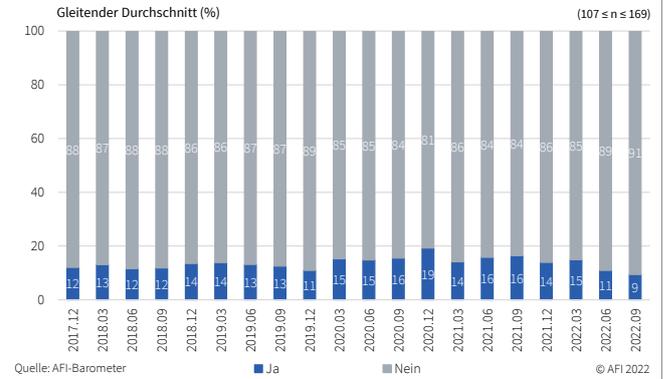
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



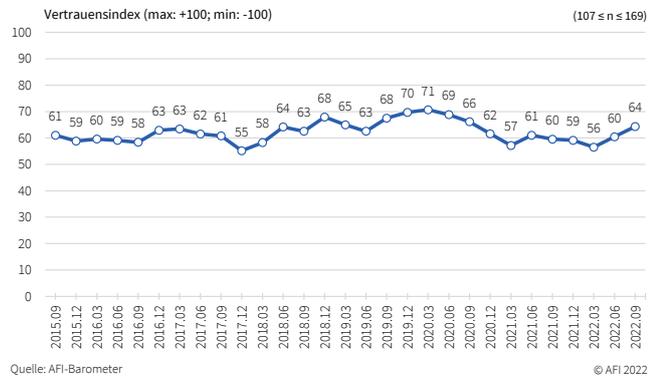
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



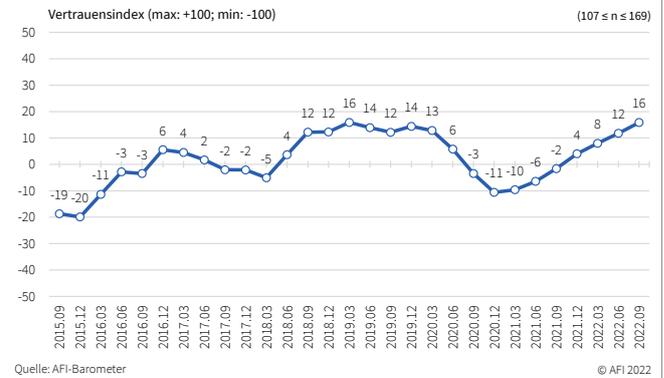
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

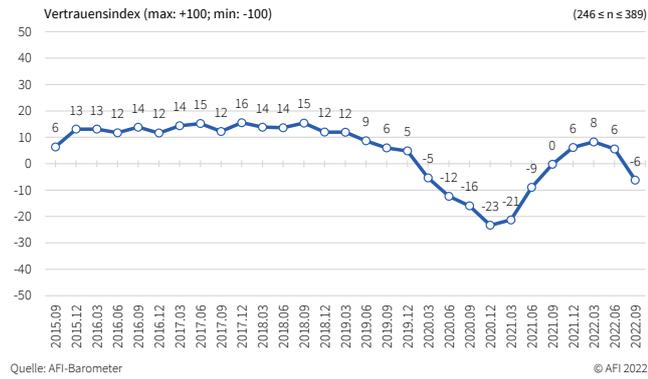


Handel

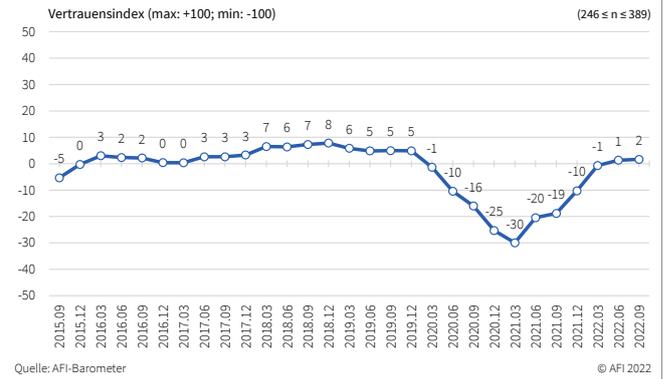
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	30.693	30.444	30.287	+ 0,8	+ 1,3	Q3.2022
- davon Männer	15.519	15.374	15.230	+ 0,9	+ 1,9	Q3.2022
- davon Frauen	15.175	15.070	15.057	+ 0,7	+ 0,8	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	7.071	6.957	6.983	+ 1,6	+ 1,3	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	14.158	14.182	14.211	- 0,2	- 0,4	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	9.465	9.306	9.093	+ 1,7	+ 4,1	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	25.071	24.964	25.062	+ 0,4	+ 0,0	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	5.623	5.480	5.226	+ 2,6	+ 7,6	Q3.2022
- davon Vollzeit	21.271	21.088	21.097	+ 0,9	+ 0,8	Q3.2022
- davon Teilzeit	9.422	9.356	9.190	+ 0,7	+ 2,5	Q3.2022
Lehrlinge	877	942	917	- 6,9	- 4,4	Q3.2022
- davon Männer	547	593	569	- 7,8	- 3,9	Q3.2022
- davon Frauen	330	349	348	- 5,4	- 5,2	Q3.2022
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022
Anteil des Handels an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	13,2	14,0	13,3	- 0,9	- 0,1	Q3.2022
- davon Männer	12,8	13,6	12,8	- 0,9	- 0,0	Q3.2022
- davon Frauen	13,6	14,5	13,8	- 0,9	- 0,2	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	14,0	15,9	14,3	- 1,8	- 0,3	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	13,3	14,0	13,4	- 0,7	- 0,1	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	12,4	13,0	12,5	- 0,6	- 0,0	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	15,7	15,7	15,8	- 0,0	- 0,1	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	7,7	9,5	7,6	- 1,8	+ 0,1	Q3.2022
- davon Vollzeit	12,6	13,6	12,8	- 1,0	- 0,2	Q3.2022
- davon Teilzeit	14,7	15,1	14,7	- 0,4	- 0,0	Q3.2022
Lehrlinge	16,5	17,7	17,1	- 1,2	- 0,6	Q3.2022
- davon Männer	14,7	15,9	15,2	- 1,2	- 0,4	Q3.2022
- davon Frauen	20,7	21,9	21,7	- 1,2	- 1,0	Q3.2022
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2022

Handel

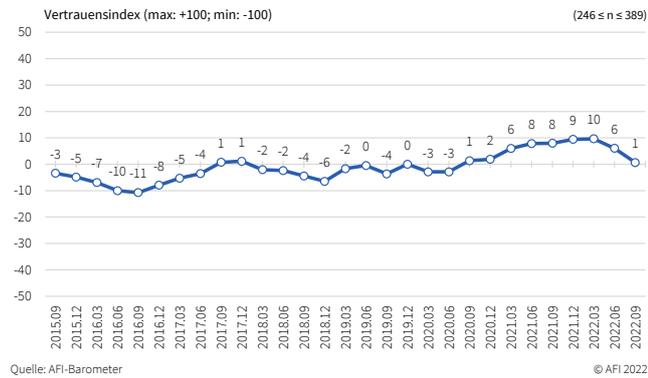
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



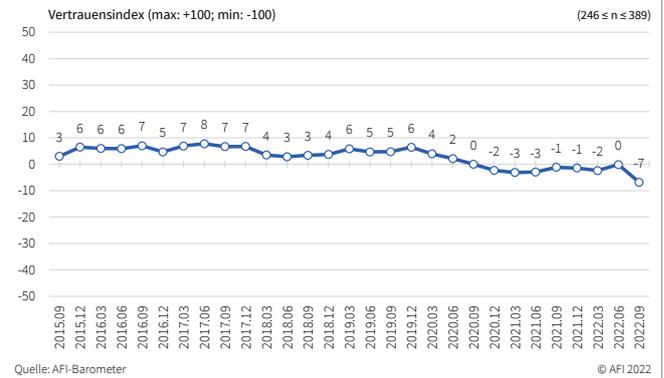
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



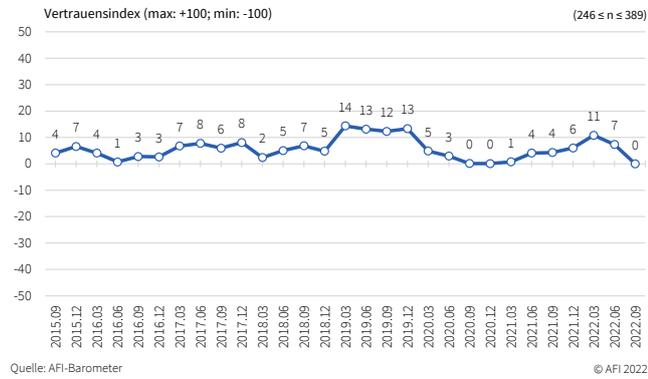
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



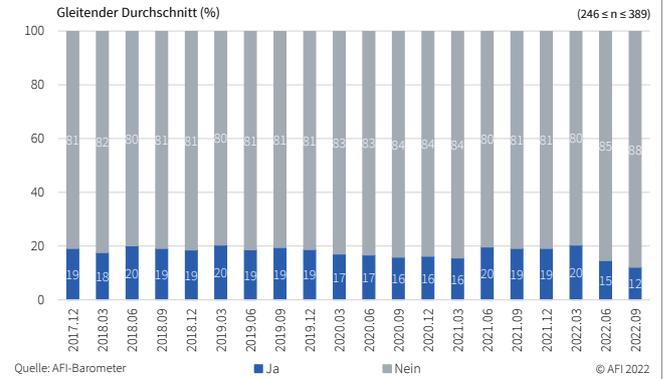
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



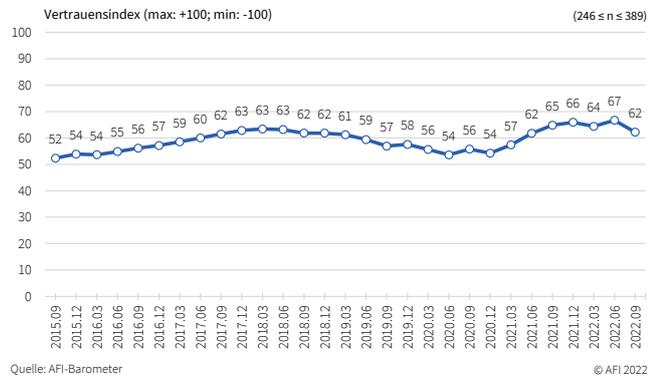
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



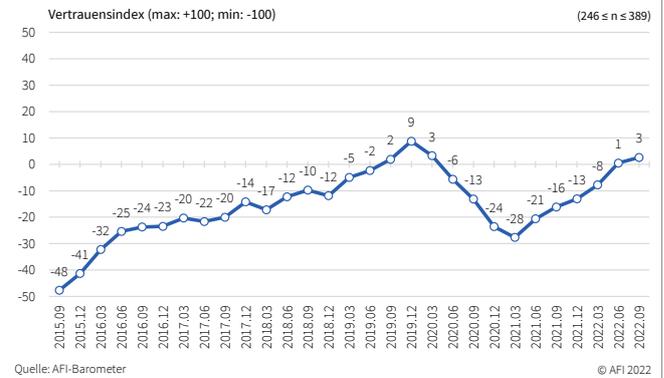
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Hotel und Gastgewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	39.838	28.914	36.403	+ 37,8	+ 9,4	Q3.2022
- davon Männer	17.318	12.695	15.603	+ 36,4	+ 11,0	Q3.2022
- davon Frauen	22.520	16.219	20.801	+ 38,8	+ 8,3	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	12.751	8.662	11.553	+ 47,2	+ 10,4	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	17.113	12.982	15.825	+ 31,8	+ 8,1	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	9.975	7.270	9.025	+ 37,2	+ 10,5	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	11.021	10.715	10.231	+ 2,9	+ 7,7	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	28.818	18.200	26.172	+ 58,3	+ 10,1	Q3.2022
- davon Vollzeit	28.621	20.271	26.099	+ 41,2	+ 9,7	Q3.2022
- davon Teilzeit	11.217	8.644	10.304	+ 29,8	+ 8,9	Q3.2022
Lehrlinge	719	610	750	+ 17,9	- 4,0	Q3.2022
- davon Männer	396	333	411	+ 19,0	- 3,5	Q3.2022
- davon Frauen	323	277	339	+ 16,7	- 4,6	Q3.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2022

Anteil von Hotel und Gastgewerbe an der Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	17,1	13,3	16,0	+ 3,8	+ 1,1	Q3.2022
- davon Männer	14,2	11,3	13,1	+ 3,0	+ 1,1	Q3.2022
- davon Frauen	20,2	15,6	19,1	+ 4,6	+ 1,1	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	25,3	19,8	23,7	+ 5,5	+ 1,6	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	16,0	12,8	14,9	+ 3,2	+ 1,1	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	13,1	10,2	12,4	+ 3,0	+ 0,7	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	6,9	6,7	6,4	+ 0,1	+ 0,5	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	39,5	31,5	38,0	+ 8,0	+ 1,4	Q3.2022
- davon Vollzeit	16,9	13,1	15,8	+ 3,8	+ 1,2	Q3.2022
- davon Teilzeit	17,5	13,9	16,5	+ 3,5	+ 1,0	Q3.2022
Lehrlinge	13,6	11,5	14,0	+ 2,1	- 0,4	Q3.2022
- davon Männer	10,7	8,9	11,0	+ 1,8	- 0,3	Q3.2022
- davon Frauen	20,3	17,4	21,1	+ 2,9	- 0,9	Q3.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

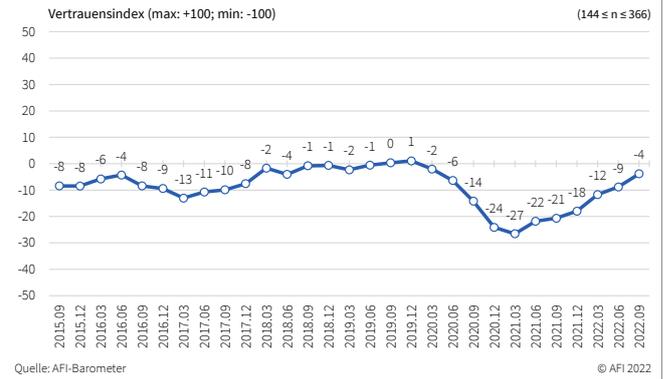
© AFI 2022

Hotel und Gastgewerbe

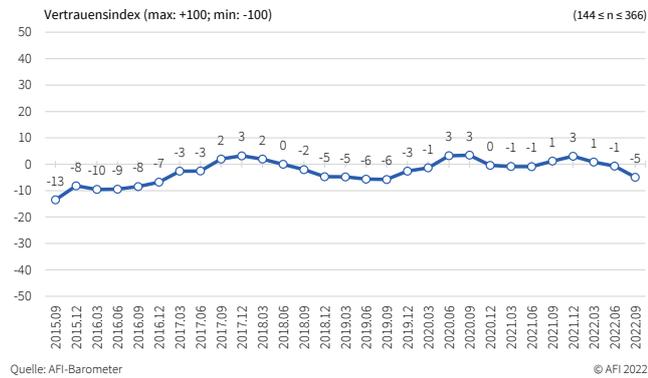
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



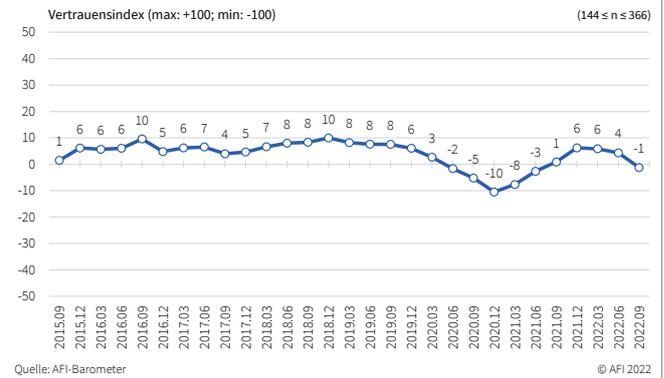
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



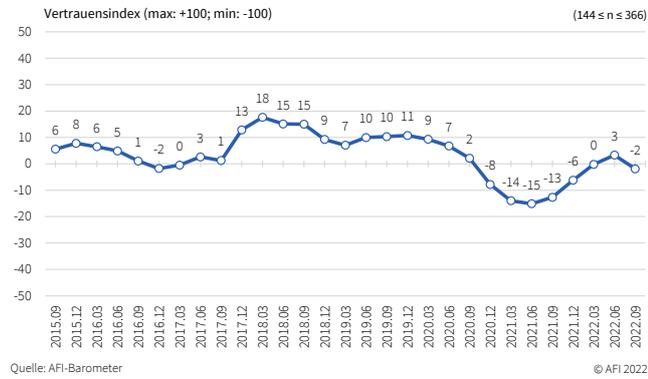
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



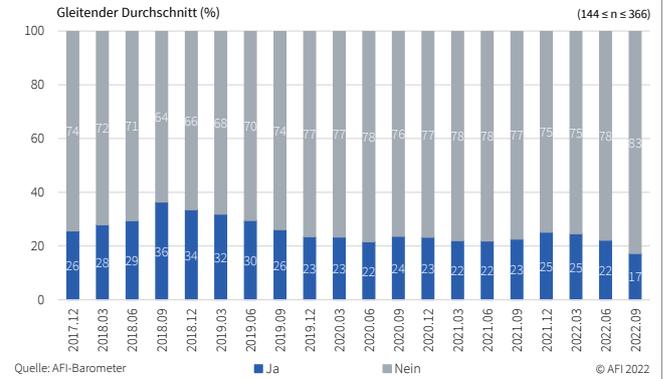
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



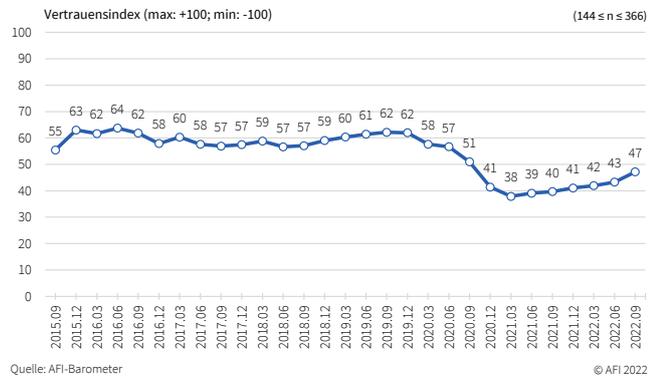
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



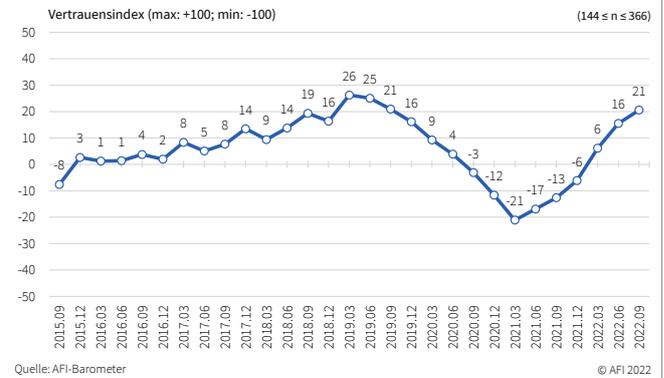
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Öffentlicher Sektor

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	54.443	55.585	55.316	-2,1	-1,6	Q3.2022
- davon Männer	13.587	13.865	13.783	-2,0	-1,4	Q3.2022
- davon Frauen	40.856	41.720	41.532	-2,1	-1,6	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	5.559	5.752	5.679	-3,4	-2,1	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	25.053	25.916	26.099	-3,3	-4,0	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	23.830	23.917	23.538	-0,4	+1,2	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	43.375	43.176	43.677	+0,5	-0,7	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	11.067	12.409	11.639	-10,8	-4,9	Q3.2022
- davon Vollzeit	31.209	31.624	31.944	-1,3	-2,3	Q3.2022
- davon Teilzeit	23.234	23.961	23.372	-3,0	-0,6	Q3.2022
Lehrlinge	103	118	103	-12,7	+0,6	Q3.2022
- davon Männer	6	10	9	-34,5	-26,9	Q3.2022
- davon Frauen	97	109	94	-10,7	+3,2	Q3.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2022

Anteil des Öffentlichen Sektors an der Gesamtwirtschaft

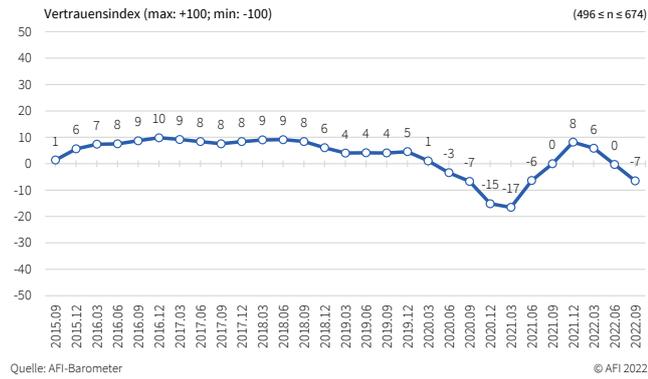
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	23,4	25,6	24,3	-2,3	-0,9	Q3.2022
- davon Männer	11,2	12,3	11,6	-1,1	-0,4	Q3.2022
- davon Frauen	36,7	40,1	38,2	-3,4	-1,5	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	11,0	13,1	11,7	-2,1	-0,6	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	23,5	25,6	24,6	-2,1	-1,1	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	31,3	33,4	32,3	-2,1	-0,9	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	27,1	27,2	27,5	-0,1	-0,4	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	15,2	21,5	16,9	-6,3	-1,8	Q3.2022
- davon Vollzeit	18,5	20,4	19,3	-2,0	-0,8	Q3.2022
- davon Teilzeit	36,2	38,6	37,5	-2,4	-1,2	Q3.2022
Lehrlinge	1,9	2,2	1,9	-0,3	+0,0	Q3.2022
- davon Männer	0,2	0,3	0,2	-0,1	-0,1	Q3.2022
- davon Frauen	6,1	6,8	5,9	-0,7	+0,2	Q3.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

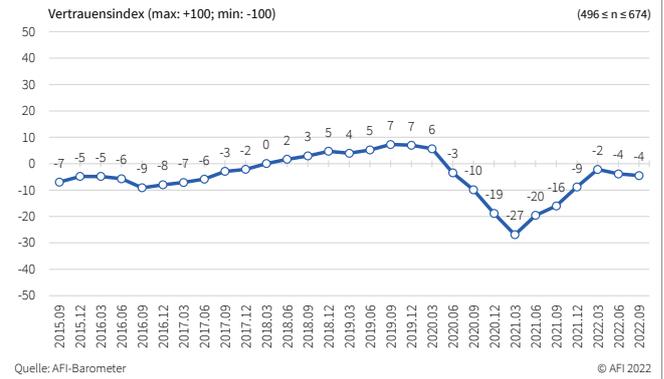
© AFI 2022

Öffentlicher Sektor

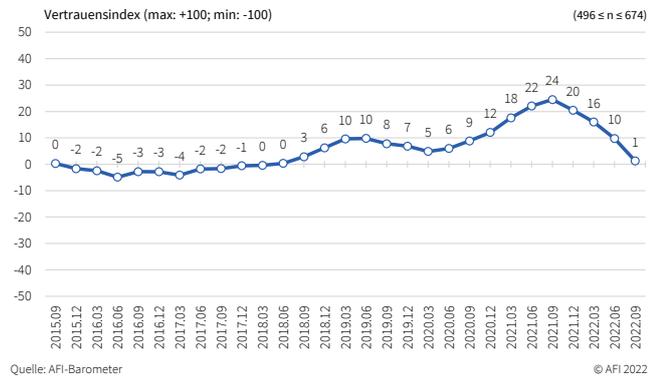
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



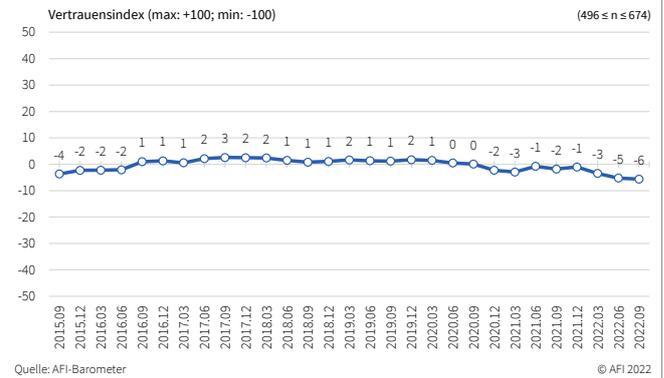
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



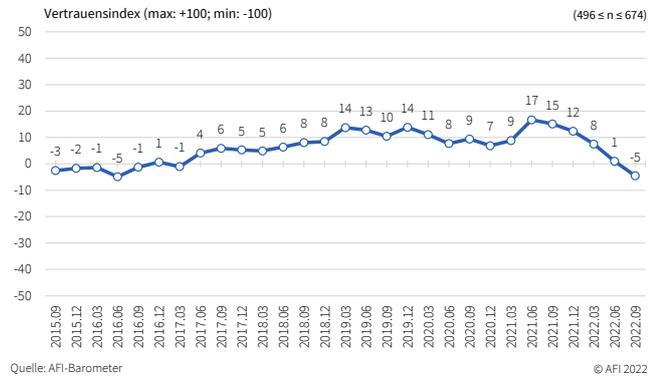
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



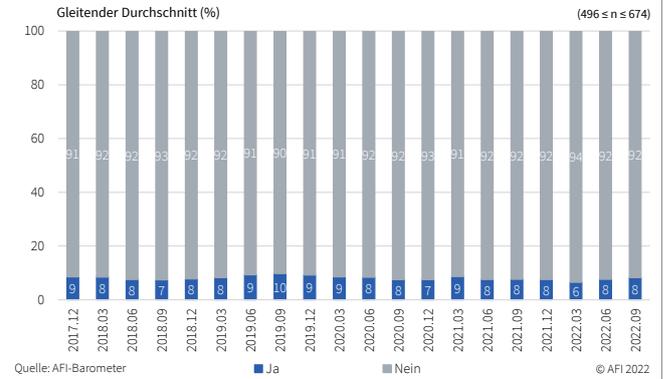
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



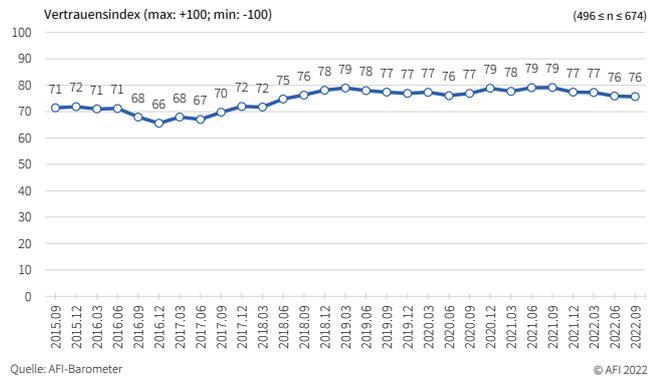
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



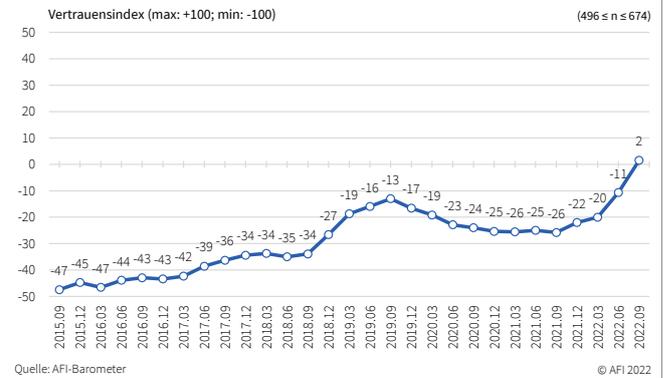
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Private Dienstleistungen

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	40.936	40.016	39.857	+ 2,3	+ 2,7	Q3.2022
- davon Männer	21.871	21.336	21.437	+ 2,5	+ 2,0	Q3.2022
- davon Frauen	19.065	18.679	18.420	+ 2,1	+ 3,5	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	8.419	7.788	8.043	+ 8,1	+ 4,7	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	19.250	19.225	19.161	+ 0,1	+ 0,5	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	13.267	13.003	12.653	+ 2,0	+ 4,9	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	32.381	32.195	32.005	+ 0,6	+ 1,2	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	8.555	7.821	7.852	+ 9,4	+ 8,9	Q3.2022
- davon Vollzeit	27.325	26.630	26.632	+ 2,6	+ 2,6	Q3.2022
- davon Teilzeit	13.611	13.386	13.225	+ 1,7	+ 2,9	Q3.2022
Lehrlinge	1.069	1.083	1.046	- 1,2	+ 2,2	Q3.2022
- davon Männer	462	458	446	+ 0,8	+ 3,5	Q3.2022
- davon Frauen	608	625	600	- 2,7	+ 1,3	Q3.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2022

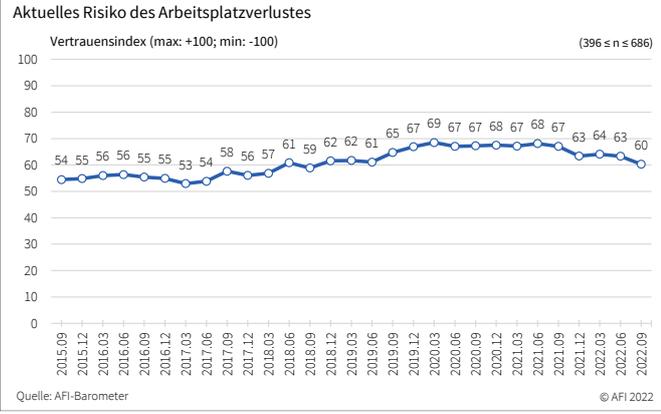
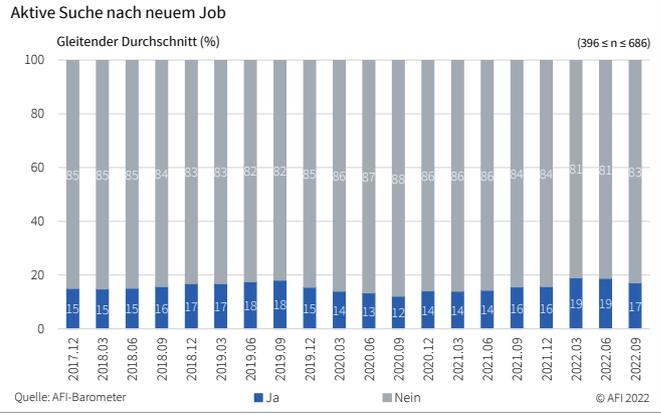
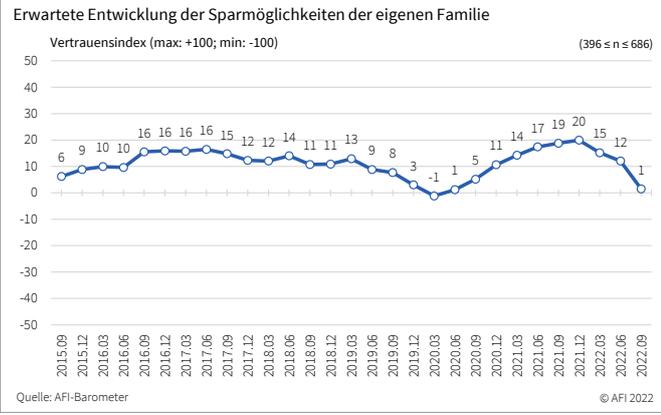
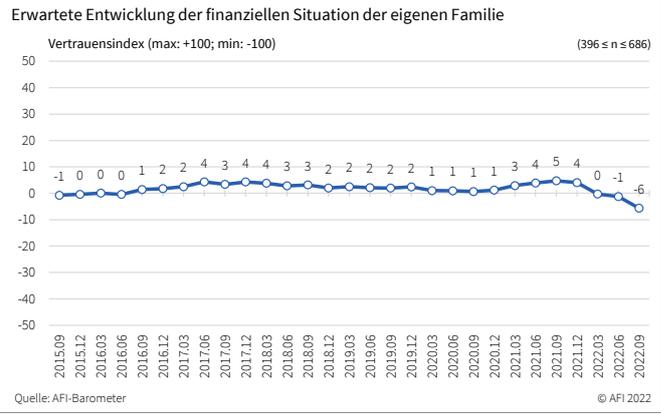
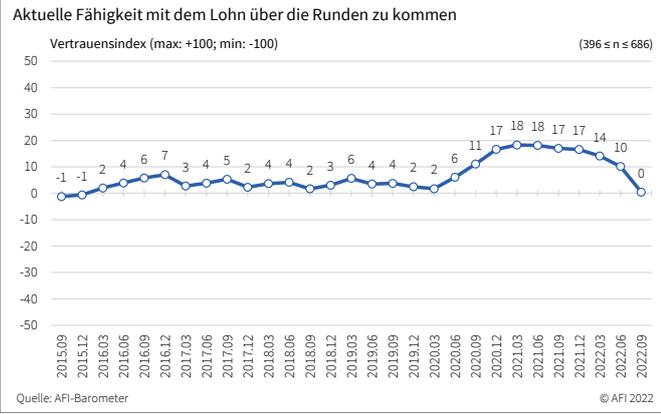
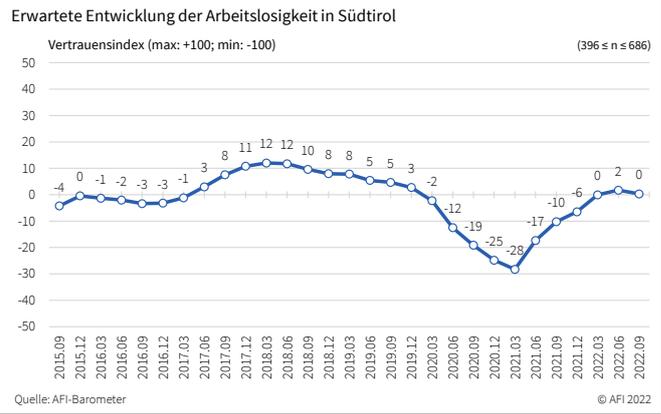
Anteil der privaten Dienstleistungen an der Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	17,6	18,5	17,5	- 0,9	+ 0,1	Q3.2022
- davon Männer	18,0	18,9	18,0	- 1,0	- 0,0	Q3.2022
- davon Frauen	17,1	18,0	16,9	- 0,8	+ 0,2	Q3.2022
- davon < 30 Jahre	16,7	17,8	16,5	- 1,1	+ 0,2	Q3.2022
- davon 30 - 49 Jahre	18,0	19,0	18,0	- 0,9	+ 0,0	Q3.2022
- davon 50 + Jahre	17,4	18,2	17,4	- 0,7	+ 0,1	Q3.2022
- davon mit unbefristetem Vertrag	20,2	20,2	20,1	- 0,0	+ 0,1	Q3.2022
- davon mit befristetem Vertrag	11,7	13,5	11,4	- 1,8	+ 0,3	Q3.2022
- davon Vollzeit	16,2	17,2	16,1	- 1,0	+ 0,1	Q3.2022
- davon Teilzeit	21,2	21,6	21,2	- 0,4	+ 0,0	Q3.2022
Lehrlinge	20,1	20,3	19,5	- 0,2	+ 0,6	Q3.2022
- davon Männer	12,4	12,3	11,9	+ 0,2	+ 0,5	Q3.2022
- davon Frauen	38,1	39,2	37,4	- 1,1	+ 0,7	Q3.2022

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2022

Private Dienstleistungen



Methodologie

Das AFI-Barometer ist eine telefonische Umfrage, die vier Mal im Jahr (März, Juni, September und Dezember) durchgeführt wird und die Stimmung unter Südtirols Arbeitnehmern einfängt. Die 500 Arbeitnehmer, die befragt werden, stehen repräsentativ für die rund 200.000 Arbeitnehmer in Südtirol.

Das Stichprobendesign erfolgt nach Quoten nach Geschlecht (20-29 Jahre, 30-49 Jahre, 50 Jahre und mehr), Beschäftigungssektor (öffentlich oder privat) und Bezirksgemeinschaft (Vinschgau, Burggrafenamt, Überetsch/Unterland, Bozen, Salten/Schlern, Eisacktal, Wipptal, Pustertal).

Der Fragebogen besteht aus vier Fragenblöcken:

- 1) **Stimmungsbild:** Die acht Fragen dieses Blocks werden bei jeder Erhebung gestellt, also alle drei Monate. Die Antworten zu diesen Fragen ergeben die sieben Stimmungsindikatoren (2 betreffen das lokale wirtschaftliche Umfeld, 3 die wirtschaftliche Situation der eigenen Familie und 4 die eigene Beschäftigungssituation).
- 2) **Thema:** Es gibt vier Themenblöcke (Arbeitsqualität, Ungleichheit und Einkommen, Berufliche Weiterbildung, Sparen und Wohnen) und bei jeder Ausgabe wird nur einer von diesen erhoben. In anderen Worten, jedes Thema wird nur einmal im Jahr behandelt.
- 3) **Fokus:** Dieser Fragenblock ist einem aktuellen Thema gewidmet, das von Ausgabe zu Ausgabe variiert.
- 4) **Strukturfragen:** dieser abschließende Fragenblock enthält die soziodemografischen Merkmale der befragten Person und seiner Beschäftigung. Diese Strukturfragen sind fixer Bestandteil der Umfrage.

In das Stimmungsbild fließen die Fragen aus dem ersten Block ein. Aus sieben der insgesamt acht Fragen werden Indikatoren berechnet. Diese bilden die Stimmung zu gegebener Frage auf einer Skala von +100 (extrem positive Entwicklung) bis -100 (extrem negative Entwicklung) ab.

Um die Indikatoren zu berechnen erhält jede Antwortmöglichkeit ein Gewicht. Auf Grundlage der Antworten-Verteilungen wird ein gewogener Durchschnitt errechnet. Dabei erhalten bei Fragen mit fünf Antwortmöglichkeiten Randverteilungen ein doppeltes Gewicht (-1 bzw. 1), mittlere Antwort-Möglichkeiten ein halb so hohes (-0,5 bzw. 0,5) und die Zentralerscheinung den Medianwert (also 0). Bei Fragen mit vier Antwortmöglichkeiten fällt letzterer weg.

Die Indikatoren sind so ausgerichtet, dass ein höherer Indikatorenwert immer eine Verbesserung der Situation und ein niedrigerer immer einer Verschlechterung entspricht. Dies bedeutet, dass bei der Frage zum Empfinden des aktuellen Risikos des Arbeitsplatzverlustes ein höhere Indikatorenwert einem kleineren Risikoempfinden gleichkommt.

Um die statistische Signifikanz zu steigern werden alle Fälle in der Stichprobe gewichtet. Dadurch wird die erhobene Stichprobe der Zielgrundgesamtheit angenähert. Des Weiteren wird für jeden Indikator der gleitende Durchschnitt über vier Quartale ermittelt und dargestellt. Durch diese Glättung erhält man einen ruhigeren Verlauf der Stimmungskurven.

© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org